

REALität(en)

das Mitteilungsblatt der Realschule Munster

November 2008

(5. Ausgabe 2008)

Inhalt

1. Wahl der Schülervvertretung	5. Schlechtwetterregelung / „Chaoswetter“
2. Schulvorstand –Zusammensetzung-	6. Leitbild der Realschule Munster
3. SEIS-Befragung 7/9	7. Fahrt nach Mitschurinsk
4. Erste-Hilfe-Lehrgang am Donnerstag, 04.12.2008	8. Hausordnung für das Schulzentrum

1. Wahl der Schülersprecher

In diesem Schuljahr heißt die neue Schülersprecherin Elena Schrubstock, Kl. 10b und der neue Schülersprecher Max Eckert, Kl. 10b.

In der Gesamtkonferenz werden die Schülerinnen und Schüler vertreten durch

Lisa Laudien, 10a
Lea Chrostek, 9b
Avo Garsarjan, 7b
Kevin Horn, 7a
Thomas Kerbel, 7a
Hannes Detgen, 6b

2. Schulvorstand –Zusammensetzung-

Der Schulvorstand setzt sich zusammen aus 2 Schülervvertreterinnen/ -vertretern, 2 Elternvertreterinnen/- vertretern sowie 3 Lehrkräften und dem Schulleiter. Die Wahlen für die Schülervvertreterinnen und –vertreter finden jährlich statt.

Folgende Personen bilden den Schulvorstand im Schuljahr 2008/2009:

Olga Freudenberger, 9b, Stefan Müller, 9b
Herr Peters, Herr Vogel
Frau Franzen, Herr Hartwich, Herr Wagner
Herr Timme

3. SEIS (Selbstevaluation in Schulen; Evaluation= Bewertung, Beurteilung)

Am 27.11.2008 findet die Auswertung der SEIS-Befragung mit den Schulentwicklungsberatern Frau Böttcher und Herrn Dr. Westphal statt.

Es wurden jedoch nicht nur die Eltern, sondern auch die Schülerinnen und Schüler der 7. und 9. Klassen, die Mitarbeiter der Schule und das Kollegium befragt. Dabei ergaben sich folgende Teilnehmerzahlen:

Befragungsgruppe	Teilnehmer	Rücklauf	Quote
Schüler 7. Klasse	70	67	96%
Eltern 7. Klasse	70	33	47%
Schüler 9. Klasse	50	49	96%
Eltern 9. Klasse	50	4	8%
Lehrer	26	19	73%
Mitarbeiter	5	4	80%

Wir sind gespannt, welche Erkenntnisse aus der Umfrage gewonnen wurden und wie wir die Schulqualität verbessern können.

Am 27.11.2008 entfallen die 6. Stunde und der Nachmittagsunterricht!

4. Erste-Hilfe-Lehrgang

Am Donnerstag, 04.12.2008, findet für alle im Schulzentrum tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für beide Kollegien ein Erste-Hilfe-Lehrgang statt.

Da der Lehrgang 4 Doppelstunden beinhaltet, **entfällt der Unterricht** an diesem Tag.

5. Schlechtwetterregelung / „Chaoswetter“

Bisher hatten wir kein gutes „Wetter“, aber keineswegs „Chaoswetter“. Sollte es aber dazu kommen oder sollte Sturm oder Eisglätte den Schulweg extrem gefährlich machen, so gilt grundsätzlich: Sie als Eltern treffen die Entscheidung, ob Sie Ihrem Kind den Schulweg zumuten können oder ob er zu gefährlich für Ihr Kind ist. In letzterem Fall behalten Sie es zu Hause und geben ihm später eine Erklärung („Entschuldigung“) mit in die Schule. Dies betrifft im Übrigen nicht nur Fahrschülerinnen und –s chüler, sondern auch solche mit einem relativ langen Fahrrad- oder Fußweg innerhalb Munsters.

Bei Glatteis empfiehlt es sich, nicht mit dem Fahrrad zu kommen, weil dies zu gefährlich ist. Schließlich haben Fahrräder keine Bremsen mit ABS. Allerdings haben Fahrräder eine Lichtanlage, die aber eingeschaltet sein muss, wenn die Schülerinnen und Schüler von den Autos gesehen werden sollen! Darüber hinaus ist wichtig, dass die Seitenstrahler und Tretstrahler vorhanden sind.

Ich bitte die Eltern um Mithilfe bei der **ordnungsgemäßen Ausstattung der Fahrräder!**
Auch sollten Fahrradhelme zur eigenen Sicherheit getragen werden.

Für die Schüler und Schülerinnen, die zu Fuß zur Schule kommen, gilt: *Zieht Euch so an, dass man Euch in der „dunklen“ Jahreszeit auch sehen kann. Tragt also helle Kleidung, die auch bei geringem Licht noch sichtbar ist, benutzt „Blinkies“ an der Kleidung, an den Schuhen und an der Schultasche. Diese werden von den Autofahrern gesehen und können so im Krisenfall Euer Leben retten.*

6. Leitbild

Unser Leitbild wurde in Zusammenarbeit mit den Schulentwicklungsplanern Frau Böttcher und Herrn Dr. Westphal erstellt und von der Gesamtkonferenz am 17.11.2008 endgültig beschlossen.

Leitbild der Realschule Munster

Wir sind eine Schule, ...

- ... in der Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter respektvoll, tolerant und vertrauensvoll zusammenarbeiten.
- ...in der sich alle wohl fühlen können.
- ...in der sich alle an vorgegebene und gemeinsam erarbeitete Regeln verantwortungsvoll und zuverlässig halten.
- ... die Leistung einfordert, damit Wissen und Kompetenzen für den zukünftigen Lebens- und Berufsweg erlangt werden.
- ... welche die Bereitschaft zu diszipliniertem, kooperativem und eigenständigem Arbeiten fördert und fordert.
- ...die Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Kreativität fördert und fordert.
- ...in der das aktive Schulleben zur Identifikation mit der Schule beiträgt.
- ...die auf Bewährtem aufbaut und offen für Neues ist.

Nun gilt es, das Leitbild mit Leben zu erfüllen.

7. Fahrt nach Mitschurinsk

Im nächsten Jahr findet vom 24.04. – 30.04.2009 wieder eine Fahrt in unsere Partnerstadt Mitschurinsk statt.

Wer mitfahren möchte, kann sich im Sekretariat einen entsprechenden Antrag holen und diesen bis zum 19.12.2008 an Frau Waehnert oder Herrn Busch geben.

8. Hausordnung

Die Hausordnung wurde überarbeitet und von der Gesamtkonferenz am 17.11.2008 beschlossen. Sie erhalten als Anlage eine Kopie der neuen Hausordnung mit der Bitte, den Empfang zu quittieren und den Abschnitt über die Klassenlehrkräfte zurückzugeben.